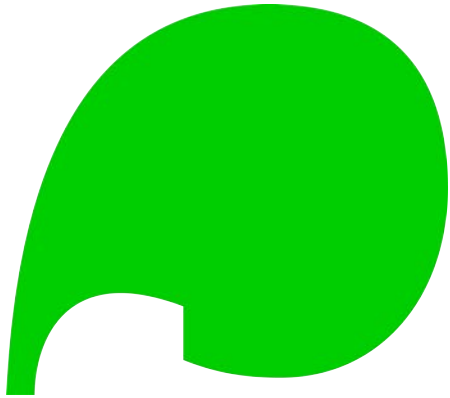




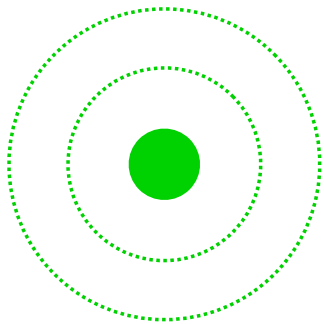
Portfolio

rheinda

Rein ins Netz – Dein digitaler Auftritt!



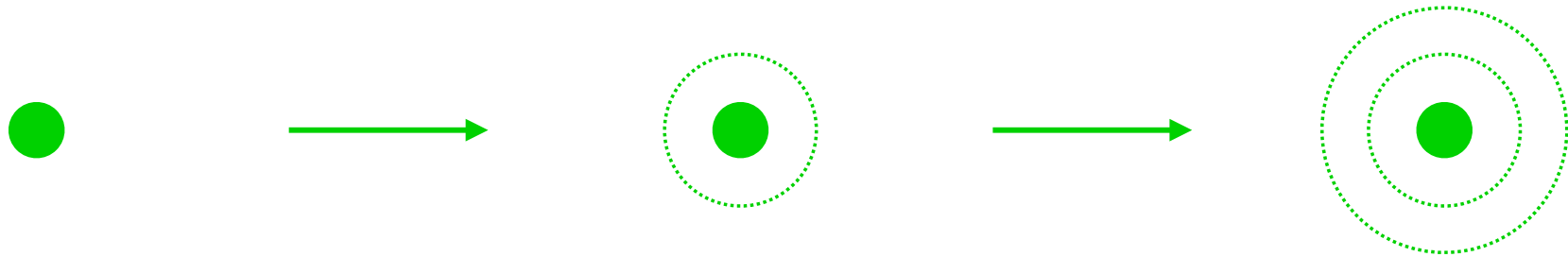
Leistungen



- Strategie und Konzept für Presse, PR & Social Media
- Redaktions- und Themenplanung
- Content Creation für Social Media, Blog, Newsletter
- LinkedIn, Instagram & Pinterest Workshops
- Meta Ads / Google Adword Kampagnen
- SEO Know How
- Webseiten Konzept und Umsetzung



Konzipieren - Beraten - Umsetzen



Von der Idee zum Konzept:
R(h)ein ins Netz mit Strategie

Ein guter Plan:
Begleitung & Schulung

Themen finden,
Content gestalten
und verbreiten

Rheinda **Referenzen**

Claudius Therme

PR & Social Media / Online Marketing **Aufgaben (fortlaufend seit Oktober 2020):**

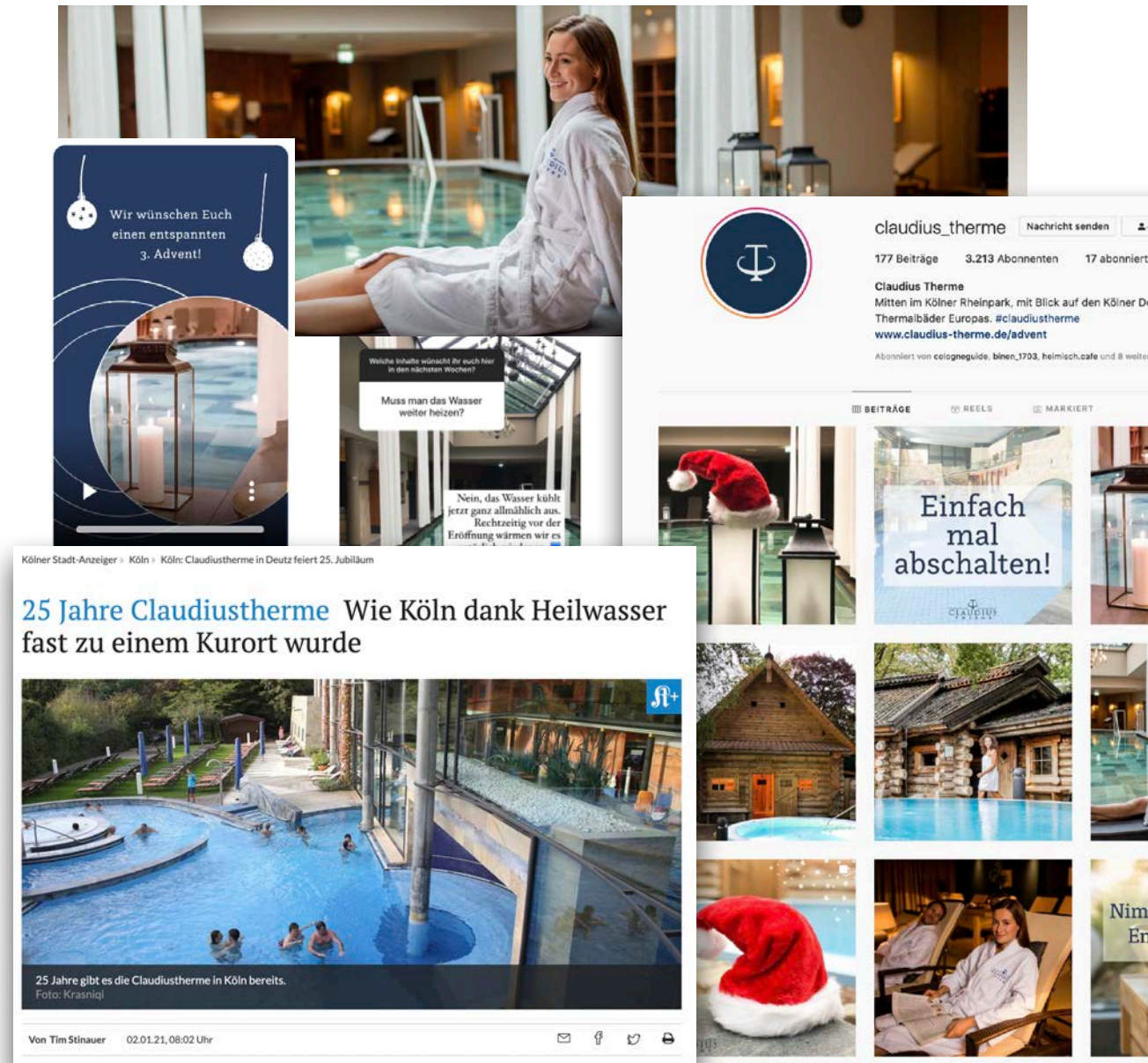
Fortlaufende PR-Betreuung (u.a. 25-jähriges Jubiläum)

Content Konzept und Erstellung für Instagram
(Feed, Storys, Reels) und Facebook

- Durchführung Gewinnspiel
- Shop-Optimierung für FB & Instagram
- Newsletter Text

Facebook Ads / Google Ads

- Kampagnen Konzept und Durchführung
(Job-Anzeigen, Gutschein-Verkauf)



Rheinda **Referenzen**

Netzwerk "Gesund ins Leben"

Social Media Redaktion **Aufgaben (fortlaufend seit Dezember 2021):**

Social Media Redaktion des Instagram-Accounts
[@Gesund.ins.Leben](https://www.instagram.com/Gesund.ins.Leben) (Bundeszentrum für Ernährung (BZfE))

Themen- und Redaktionsplanung, Content
Konzept und Creation für Instagram (Feed,
Stories, Reels)



Rheinda Referenzen

Netzwerk "EWMD Deutschland e.V."

Social Media & Web Redaktion
Aufgaben (fortlaufend seit August 2019):

Social Media Redaktion des LinkedIn-Präsenz
[EWMD Deutschland](#)

Content Konzept und Erstellung für LinkedIn u.
Facebook

- Texte
- Grafiken

Webseitenbetreuung

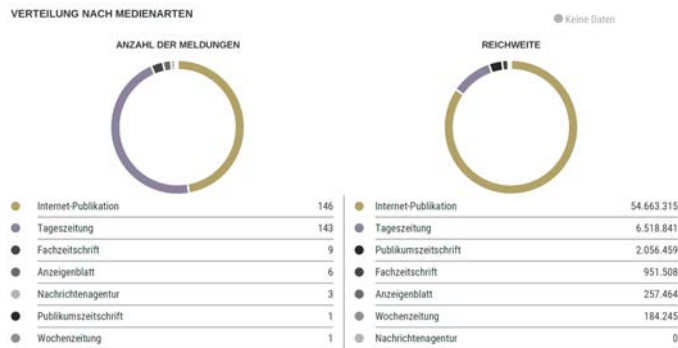
Newsletter-Betreuung



101 Besten Hotels Deutschlands
PR & Social Media

Aufgaben:

Presse- und Eventbetreuung zur
Markteinführung des 101 Rankings



Sind das die besten Hotels Deutschlands?



Rang 1 Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten Hamburg

Reichweite: 15.000 · <https://bit.ly/3h6ca7H>

Hamburg Journal 18.00

Sicher reisen an Weihnachten
Mittwoch, 02. Dezember 2020, 18:00 bis 18:15 Uhr



Reichweite: 100.000 · <https://bit.ly/38s5cGf>



Handelsblatt

PREISVERLEIHUNG

Die besten 101 Hotels Deutschlands: „Ein kleiner Lichtblick für die derzeit hart getroffene Branche“

Die Spitzenplätze des neuen Hotel-Rankings sind in
Hamburg prämiert worden. Die Chefs der besten Häuser
diskutieren dabei auch die eigene Zukunft.

Reichweite: 1.865.520 · <https://bit.ly/3h9cZNe>

Abendzeitung

Servus, Luxus: Das sind die bayerischen Spitzenhotels
Ein neues Ranking macht Lust auf den nächsten Urlaub - und hier soll's hingehen, wenn das
Kiekgeld stimmt.



Auflage: 460.980 · <https://bit.ly/3h89fLG>

Link zur Arbeitsprobe:



Was ist ein Energieaudit?

Das Audit ist eine detaillierte Bestandsaufnahme aller stromverbrauchenden Gerätschaften im jeweiligen Betrieb. Die Beratung durch die Energieexperten umfasst eine Analyse der Haus- und Anlagentechnik vor Ort. Daraus folgt ein Bericht über den Ist-Zustand mit konkreten Vorschlägen für Einsparungen.

INFO

KOSTEN SPAREN

Freiwilliges Energieaudit

Manche müssen sich beraten lassen, andere können. Gemeinsam ist ihnen, dass die Maßnahmen staatlich gefördert werden und lohnen. Ein Überblick.

Text: Sonja Theile-Ochel

22 gastronomia & hotellerie 12/2018

Wenn die Sonne scheint, weiß das Hauskeeping: Heute ist Wäschetag. So beschreibt Dirk Klein, Chief Digital Officer des familiengeführten Hotels Haffhus, schmunzelnd die ungewöhnlichen Folgen des ersten Energieaudits von 2015: Was vor drei Jahren mit einer Bestandsaufnahme des hoteleigenen Energiebedarfs begann, mündete in einer kompletten Neuausrichtung des bisherigen Familienhotels, inzwischen ist das Haffhus im Ostseebad Ueckermünde das erste wirklich energieautarke Hotel ohne Anschluss an Netzeversorger in Deutschland. Wärme und Strom werden mittels Holzbohrerwerke, Photovoltaik und Wärmepumpen gewonnen.

Für die Speicherung der Energie steht ein 500-kWh-Batteriespeicher zur Verfügung. „Wir wollen das Label Nachhaltigkeit nicht nur an der Eingangstür haben, sondern unsere Gäste sollen ganzheitlich überall im Hotel spüren, wie weit Energiesparen gehen kann“, so Dirk Klein. Dazu gehören Gäste-Tablets auf jedem Zimmer, die dem Gast zeigen, wie hoch der zimmerinterne Energieverbrauch im Vergleich zu den übrigen Gästen liegt. „Das spart unsere Gäste an, selber über ihren Umgang mit Ressourcen nachzudenken und das eigene Handeln zu hinterfragen.“

Mehr Effizienz, bessere Technik

Die Folgen eines Energieaudits müssen natürlich nicht immer so radikal und umfassend gedacht werden wie im Hotel Haffhus in Mecklenburg-Vorpommern. „Ein Energieaudit zeigt durchschnittlich Einsparungspotenziale in Höhe von 30 % der jährlichen Energiekosten. Circa 5 % der Kosten für Strom und Wärme können meist durch sofortige Maßnahmen eingespart werden.“ Torsten Merker muss es wissen: Der Wirtschaftsingenieur ist einer von bundesweit 3.000 BAFÄ-zertifizierten Energieberatern und hat mittlerweile über 350 touristische Betriebe und Hotels beraten. „Der größte Hebel bei den Einsparungen liegt jedoch bei der Technik“, so Merker, der als Mitinhaber der Firma blueCortec seinen Beraterfokus seit 2008 auf gastronomische und touristische Betriebe legt.

Bis zu 80 % Förderung

Die Energiewende beruht darauf, die Energieeffizienz zu steigern, den Energieverbrauch zu senken und die erneuerbaren Energien weiter auszubauen. Deshalb verpflichtet die Regierung große Betriebe (über 250 Mitarbeiter bzw. mehr als 50 Mio. Euro Jahresumsatz) seit April 2015 regelmäßig Energieaudits durchzuführen. Denn nur, wer seinen eigenen Energieverbrauch genau kennt, kann ressourcensparend agieren. Ziel ist es, den bundesweiten Energieverbrauch bis zum Jahr 2020 gegenüber 2008 um 20 % zu senken und bis 2050 zu halbieren. Um auch kleine und mittelständische Betriebe beim Thema Energiewende freiwillig mit ins Boot zu holen, werden diese Energieaudits mit bis zu 80 % der Beraterkosten unterstützt.

Über die Autorin:
Sonja Theile-Ochel ist Journalistin, Social Media Beraterin und Dozentin für Social Media. Mit ihrem Restaurant hat sie erfolgreich die Südküste Kölns nach Köln geholt. Inzwischen betreibt sie mit ihrer Kölner Agentur „rhinda“ Unternehmen beim ganzheitlichen Online-Marketing.
Mehr auf: rhin-da.de

Wie wird ein Energieaudit gefördert?

Die Förderung erfolgt als nichtrückzahlbarer Zuschuss. Übernehmen werden 80 % der förderfähigen Beraterkosten. Unternehmen mit jährlichen Energiekosten von über 10.000 Euro erhalten bis zu maximal 6.000 Euro; Betriebe mit jährlichen Energiekosten von unter 10.000 Euro erwartet ein Zuschuss von maximal 1.200 Euro. Als nützlicher Grundriss und weitere Informationen unter: bafa.de → Energie → Energieberatung → Energieberatung Mittelstand

Wie wähle ich den richtigen Energieberater aus?

Die Beraterlandschaft ist heterogen. Daher ist es wichtig, einen Berater zu finden, der Branchenverfasser mitbringend und Förderbedingungen erfüllt. Eine gute Recherchequelle bei der Beratersuche ist die Website energie-effizienz-experten.de der Deutschen Energie-Agentur (dena).

Wichtig zu wissen: Nicht jeder zugelassene Berater muss sich in die Liste eintragen lassen. Derzeit weist die Liste rund 1.100 Berater aus, aber nur jeder dritte bringt Erfahrungen und damit die nötigen Vergleichswerte aus der Hotellerie mit. Die DEHOGA hilft mit ihrem Portal energiekompas-gastgewerbe.de ebenfalls bei der Auswahl eines geeigneten Beraters. Kundenstimmen und Branchenreferenzen sollten Sie bei der Auswahl in jedem Fall berücksichtigen. Grundvoraussetzung für die Förderung der Energieberatung: Der Berater muss die Aktivitätsberichterstattung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) nachweisen. Lassen Sie sich den Nachweis in jedem Fall zeigen. Zwar prüft die Behörde bei der Antragstellung zusätzlich noch einmal, ob der Berater zugelassen ist, aber so sparen Sie gegebenenfalls Zeit.

FAQ

Energie sparen: Sofortmaßnahmen

Kleine Maßnahme, große Wirkung

Das Energieaudit zeigt das Potenzial für geringfügige Änderungen im täglichen Arbeitsablauf und technischen Sofortmaßnahmen und wenn bis zu 10 % der Gesamtenergiekosten können damit eingespart werden.

Unsere Tipps:

1. Zonenweise Belegung von Gästezimmern
2. Temporäre Beleuchtung, Heizung, Lüftung
3. Minibars abstellen oder reduzieren
4. Einstellung der Wassertemperatur der Heizungsanlage prüfen. In vielen Fällen ist die Temperatur viel zu hoch eingestellt.
5. Heizungen sollten nicht durch Möbel oder andere Gegenstände zugestellt sein
6. Wasserspar-Regler einbauen
7. Heizung, Lüftung, Licht und Fernseher in unbesetzten Zimmern abstellen
8. Wechsel von Bettwäsche und Handtüchern und der Betrieb der Minibar nur auf ausdrücklichen Gästebewehr
9. TK-Ware muss nicht dauerhaft bei -18°C aufbewahrt werden. Einmal tiefgefrorene Lebensmittel können längerfristig bei höheren Temperaturen um die -3 bis -6°C gelagert werden.

Nur als Team erfolgreich!

Informieren Sie Ihre Mitarbeiter über die geplanten Maßnahmen und regen Sie zu eigenen Energieeinsparungs-Vorschlägen an. Selbst entwickelte Lösungsmittel bleiben länger in den Köpfen Ihrer Mitarbeiter hängen und werden daher eher umgesetzt.

Lesen Sie in unserem Interview, wie ein Energieaudit abläuft und was Sie erwartet.

Interview mit **Torsten Merker**, Gesellschafter bei blueCortec, bluecortec.com

„Daraus ergeben sich sehr oft interessante Einsichten“

Herr Merker, wie läuft ein Energieaudit konkret ab?

Gerade kleinere Hotelbetriebe fürchten ja einen erhöhten Arbeitsaufwand. Bevor wir einen Betrieb wirklich vor Ort besuchen, tragen wir zunächst alle Verbrauchsdaten ab. Vom Hotel benötigen wir sämtliche Unterlagen zu Strom, egal ob eigenproduziert oder zugekauft, Wärme und Wasser sowie Abwasservolumen. Diese Daten liegen dem Hotelbetreiber in der Regel in der Hand.

Bem. jeweiligen Netzbetreiber fragen wir zusätzlich das Lastprofil ab. Diese Unterlagen werden vorab eingehend geprüft, auch hinsichtlich immer wieder vorkommender Abrechnungsfehler.

Im Hotel vor Ort begutachten wir das gesamte Gebäude bzw. die komplette Anlage. Jeder relevante Energieverbraucher wird dabei von uns erfasst. Das fängt bei der Heizungstechnik an, geht über die Küche- und Lüftungstechnik, Kühlung für Lebensmittel, Küchentechnik, Wellnessbereich bis hin zur Beleuchtung. Dabei wird jede Leuchte aufgenommen. Diese elektrische Bestandsaufnahme öffnet die Augen für den Betreiber und ist wichtig für die Einschätzung künftiger Empfehlungen.

Wie lange dauert die Ortsbegutachtung?

Muss das Hotel Ihnen dafür Mitarbeiter freistellen?

Der Besuch vor Ort hängt natürlich von der Größe des Hotelbetriebes ab. In der Regel benötigen wir dafür einen Tag. Zu unserer Bestandsaufnahme gehören auch Interviews mit Mitarbeitern, die wir zu deren Arbeitsabläufen befragen. Daraus ergeben sich sehr oft interessante Einsichten.

Nach dieser umfassenden Bestandsaufnahme – wie geht es dann für den Betrieb weiter?

Anhand der gesammelten Daten versuchen wir mindestens 90 % des gesamten Verbrauchs nachzuweisen, auf die einzelnen Verbraucher umzulegen und in Schaubildern zu visualisieren. So bekommt unser Kunde ein Gefühl dafür, wo energetisch gesehen neuralgische Punkte im Haus bestehen.

Auf Basis der Übersicht über den Ist-Stand erhält der Hotelier von uns eine Liste von individuellen Maßnahmen und Vorschlägen für Einsparpotenziale. Dabei berücksichtigen wir selbstverständlich die Vorstellungen des Betreibers, in welchem Rahmen eine Modernisierung machbar, sinnvoll und wirtschaftlich ist.

Nach dem Energieaudit wird es also richtig teuer für den Hotelbetreiber?

Nein, das kann man so nicht sagen. Wir gliedern unsere Vorschläge nach der Amortisationszeit. Anfangen wir mit kostenlosen umzusetzenden Maßnahmen (über solche, die sich innerhalb eines Jahres bezahlt machen, bis hin zu Maßnahmen, die länger brauchen, bis sie sich rechnen. So haben wir erst kürzlich bei einem 2012 neu gebauten Hotel große Potenziale für Einsparungen entdeckt, die quasi kostenlos umzusetzen waren. Zum einen waren die Lüftungsanlagen sowie die Heizungsanlage nicht bedarfsgerecht eingestellt, zum anderen gab es Mängel in der Abstimmung der elektrischen Anlage.

Neben den Ergebnissen unseres Audits erhält der Hotelbetreiber immer eine wirtschaftliche Betrachtung der vorgeschlagenen Maßnahmen. Das heißt, wir zeigen ganz klar auf, welche Investitionen sich in welchem Zeitraum amortisieren. Bei der Umsetzung der Maßnahmen kann man sich daran gut orientieren.

Worum ist es wichtig einen Berater mit Branchenkenntnissen zu wählen?

Ein Hotelbetreiber ist nicht mit Industrie- oder produzierenden Gewerbebetrieben vergleichbar. Das technologische Spektrum ist sehr vielseitig und der Berater sollte die speziellen Eigenarten der Hotellerie und Gastronomie schon kennen. Zudem entwickelt sich der Horizont bei Fokussierung auf eine Branche stetig weiter. Dadurch steigt die Wahrscheinlichkeit einer guten Beratungslage.

Vielen Dank!

INTERVIEW

PanOston.de

SEO Texte / Keywordrecherche für AdWord Kampagne

Aufgabe: SEO-optimierte Texte für
Kassenmodule, Zusammenarbeit für
Google Adwords Kampagne für den
deutschsprachigen Raum inkl. Keyword-
Recherche



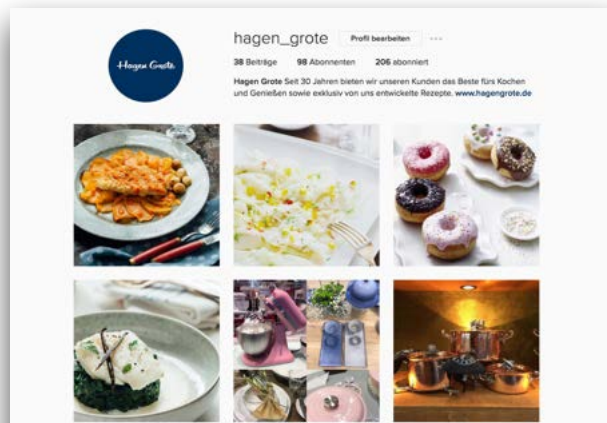
Rheinda **Referenzen**

Hagen Grote Implementierung Social Media und Blog

Aufgabe (projektbezogen in 2018):

Aufbau und Einführung von Social Media
Aktivitäten (Facebook, Instagram, Pinterest) |

Konzeption und Umsetzung eines digitalen
"Genuss-Magazins" | Blogger-Relations



Rheinda **Referenzen**

Wandelpfade

Konzept & technische Umsetzung
Webseite & Newsletter

Aufgabe:

Entwicklung, Konzept und Umsetzung einer
klaren, individuellen und effektiven Webseite

Newsletter-Einrichtung

- technische Einrichtung
- Automatisierungen
- Redaktionskonzept



Wandelpfade

Home Mein Angebot Blended Learning Über mich Blog Kontakt in

Komm aktiv und selbstbestimmt mit deinem Team ins Morgen.

Bist du als Führungskraft im Mittelstand für ein Team verantwortlich, das du zeitweise oder permanent auf Distanz führst? Dann kennst du vielleicht das Gefühl von Stillstand. Nichts scheint sich zu bewegen.

Damit bist du hier bei Wandelpfade genau richtig. Denn hier kommst du raus aus dem Leerlauf und legst den Gang nach vorne ein. Interessant?

Dann wirf gleich hier einen Blick in mein Angebot:

Meine Kurse

HEIKE LÖWENSEN
Für Veränderung - in 'echten' und in virtuellen Räumen.

Starke Tools

Online wird bleiben, in der ein oder anderen Form. Da sind sich mittlerweile alle einig. In meinem Kurs "Souverän Online Meetings moderieren" zeige ich dir, wie du mit wirkungsvollen Techniken frischen Wind in deinen Meetings wehen lässt und deine Moderationen zünden.

Und mit der **Wandelpfade Bilder-Kiste** bekommst du ein handfestes Werkzeug, mit dem du deine (Online) Moderationen ganz einfach aufpeppst.

Mehr über den Kurs erfahren
Hier geht's zur Bilder-Kiste

Starke Haltung

Damit du weniger gestresst deinen Alltag wuppst und abends mit ordentlich Energie für den Feierabend nach Hause kommst, trainieren wir in meinem Kurs "Alles eine Frage der Haltung" deine

ttelt und geschüttelt. Nichts ineller, als wir gucken können.

Mein Job ist es, dich als Führungskraft zu bestärken, JA zum Wandel zu sagen. In meinem Blog findest du dazu hilfreiche Informationen.

Anmeldung zum Wandel-Letter

Frische Gedanken und Hilfestellungen für deine Weiterentwicklung im Alltag bekommst du regelmäßig im Briefkasten.

Über Sonja Theile-Ochel

Agrarwissenschaften (Dipl.Ing.agr.)

Journalistin

(Rheinische Post, top agar, PRINZ, AgHz, Hotel & Gastronomie)

PR-Redakteurin RTL Mediengruppe '97-2015

Social Media Manager (FH Köln 2012)

Dozentin IHK Social Media Manager (seit 2018)

Aktiv mit **Rheinda** seit 2013

Standort: Köln und online

Mitarbeiter: projektbezogen digital u. analog



Sonja Theile-Ochel

+ 49 170 2824516
sonja@rheinda.de





Kontakt

Sonja Theile-Ochel

sonja@rheinda.de

+ 49 170 28 24 516

www.rheinda.de

rheinda

Rein ins Netz – Dein digitaler Auftritt!

